

# *Flossenpost*



***Heimtiermesse Hannover 2015***



Ein Futter  
für ein  
gesundes  
Hundeleben

**Cenaturio Professional Dogfood  
Deutschland**

Wilfried Rexhäuser  
Glinde 14  
27432 Oerel-Glinde  
Tel.: 04761-747778  
Fax: 04761-921554

E-Mail: [wilfried@rexhaeuser.de](mailto:wilfried@rexhaeuser.de)  
I-Net: <http://www.cenaturio.de>

# Aquarienfrenunde Stade e.V.

## Börsentermine 2015

25.01., 15.03., 06.09. und 22.11.

Die Börse findet im Vincent-Lübeck-Gymnasium,  
Glückstädter Str.4, 21682 Stade  
von 15:00 bis 17:00 Uhr statt

Unsere Cafeteria ist ab  
14:00 Uhr geöffnet.

Infos unter [www.aquarienfrenunde-stade.de](http://www.aquarienfrenunde-stade.de)

## Impressum

### Herausgeber

Aquarienfrende Stade e.V.  
Eichenweg 6  
21698 Harsefeld



### Bankverbindung

Kreissparkasse Stade  
BLZ 241 511 16  
Konto 20 95 44

### Erscheinungsweise

Dreimal im Jahr  
(01.Jan, 01 Mai & 01.Sep)  
Auflage: ca. 400 Stück

### Verbreitungsgebiet

Stade und Umgebung

### Layout, Anzeigen & Redaktion

Wolfgang Heller  
Telefon: 04164-889539

### Redaktionsschluss

4 Wochen vor  
Erscheinen.

### Anzeigen

Preis für 3 Ausgaben.

Farbanzeige.

1/1 Seite 90,00 €

1/2 Seite 50,00 €



Wir sind auch Online für sie da!

[www.AQUARIENFREUNDE-STADE.de](http://www.AQUARIENFREUNDE-STADE.de)

## Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Impressum & Inhaltsverzeichnis
Seite 4	Verantwortlichen
Seite 5	Liebe Leser, liebe Leserinnen,
Seite 6	Kurzbericht JHV vom 15.01.2015
Seite 7	Heimtiermesse Hannover 2015
Seite 10	Nachwuchs bei den Zwergkrallenfröschen
Seite 14	Der JBL Auto Food, Futterautomat
Seite 16	Programm
Seite 18	Geburtstagskinder
Seite 19	Über die neuen Aqua-Liquids Natur Kräuter
Seite 24	Fische einmal anders Füttern oder gutes aus dem Becher.
Seite 26	Der etwas andere Gartenteich.

**Fragen zur Aquaristik oder  
sonstige Probleme?  
Rufen Sie uns gerne an!**



**1. Vorsitzende**

Renate Heller

Mail:

[heller@aquarienfreunde-stade.de](mailto:heller@aquarienfreunde-stade.de)

Tel. 04164 889539



**2. Vorsitzender**

Frank Gottschalk

Mail: [frank@aquarienfreunde-stade.de](mailto:frank@aquarienfreunde-stade.de)

Tel. 040 70012077



Kassenwart, Öffentlichkeitsarbeit  
& Börsenverantwortlicher (§11 TierSchG)

Wolfgang Heller

Mail: [heller@aquarienfreunde-stade.de](mailto:heller@aquarienfreunde-stade.de)

Tel. 04164 889539



Buch- und Materialwart

Mark Heller

Mail: [mark.heller@online.de](mailto:mark.heller@online.de)

Tel. 04164 859293



Schriftführer

Kristin Lorenzen

Mail: [kristin@jack-lorenzen.de](mailto:kristin@jack-lorenzen.de)

Tel. 040 7005571

## ***Liebe Leser, liebe Leserinnen,***

wir haben es geschafft unsere zweite Ausgabe der Flopo ist fertig. In dieser Ausgabe haben wir wieder interessante Berichte für sie. Unser 2.Vorsitzende berichtet über Kräuter in der Aquaristik und deren Einsatz. Über die Nachzucht von Fröschen geht es in den Bericht von unserer Kristin Lorenzen. Sie berichtet auch über die Aufzucht, die nicht immer einfach ist. Ferner lesen wir etwas über eine Fütterung mit Joghurt. Nicht nur für Welse und Lebendgebärende gut und wichtig, sondern auch für viele andere Fische und Garnelen geeignet. Der Sommer kommt und damit, das Interesse an Gartenteiche oder auch kleinere Biotope. Hier haben sich Makropoden als sehr geeignet herausgestellt. Dies ist in meinen Bericht nachzulesen. Ich wünsche viel Spaß beim lesen unserer Flopo. Nutzen Sie doch einmal die Gelegenheit und besuchen Sie unseren Vereinsabend, Gäste sind herzlich willkommen.

Euer / Ihr Wolfgang

**Haben Sie uns schon einmal auf Facebook besucht?**

**Sie finden uns unter:**

**<https://www.facebook.com/aquarienfreunde.stade>**

**Wir freuen uns auf Ihren / euern Besuch.**

**Schreiben sie in unsere Chronik.**

Wir sind Mitglied im VDA und im Bezirk 02 Hamburg,  
unsere Mitgliedsnummer lautet 02014.  
Jedes Mitglied wird wieder die VDA-aktuell bekommen.  
Wir werden alle Mitglieder über Neues  
im Bezirk oder VDA Informieren.  
Besucht auch die Verbandshomepage.



**<http://www.vda-aktuell.de/>**

## Kurzbericht der JHV vom 15.01.15

Renate berichtet über unsere Veranstaltungen, sie wünscht sich mehr Beteiligung an den Vereinsabenden.

Wolfgang berichtet, dass der Verein eine gute und solide Finanzlage hat. Der Mitgliederbestand beträgt per 31.12.14, 29 Mitglieder.

Ab den 1.1.2016 gibt es nur noch den Beitrag von 25,00 € mit Bezug der Flopo und zusätzlich VDA & Bezirksbeitrag von 15,00 €. Der Beitragssatz für Jugendliche und Ehepartner bleibt bei 15,00 €

Alle erhalten ab sofort die Flopo per Post zugeschickt.

Die Börse muss weiter ausgebaut werden, es werden weitere Anbieter gesucht. Die Börse im März entfällt Krankheitsbedingt.

Der Verein hat eine neue Schriftführerin Kristin Lorenzen.

Das ausführliche Protokoll kann jederzeit, bei der Schriftführerin eingesehen werden.

Für den Vorstand Wolfgang Heller

---

### News die Zeitschrift für Aquaristik & Terraristik.

Aktuelle Informationen und Neuheiten und das alles kostenlos.

Herausgegeben von  
aqualog animalbook GmbH

Erhältlich bei ihnen Fachhändler und bei den **Aquarienfrende Stade e.V.** auf jeder Börse oder auf den Vereinsabenden.

**Aquarienfrende Stade**

**Wir tun was?**



## Heimtiermesse Hannover 2015

Eigentlich ist dieser Termin immer schon fest in unseren Kalender eingeplant. Doch diesmal ist alles anders, Wolfgang liegt im Krankenhaus und ich bin allein. Also brauche ich einen Fahrer der mich mit zur Messe nimmt. Wir sprachen im Verein die Messe an und wer dort hin fährt.

Manuel hat sich bereit erklärt mich abzuholen und mit nach Hannover zu nehmen. Also fuhr ich auch diesmal nach Hannover, um neues zu erfahren und natürlich Freunde zu treffen. Nach der Ankunft, wie immer erst einmal ein Kaffee. Dann ging es



los, natürlich erst zum VDA Stand, wo unsere Freunde aus Falkenberg, den Stand diesmal mit betreuten. Ich freue mich jedes Mal, diese aktive Jungengruppe und natürlich den Leiter Jens Helemann zu

treffen. Denn in diesem Jahr kennen wir uns schon 10 Jahre und wir freuen uns schon auf den Oktober, wo wir wieder zur **Messe nach Falkenberg** fahren.

**(13. Aquaristik- Terraristik Tage 24. und 25. Oktober 2015**

**Infos unter: <http://www.aquaristik-falkenberg-elster.de/index.html>)**



Anschließend ging es auf Entdeckungsreise durch die Messehalle,



natürlich traf ich dabei den einen oder anderen Bekannten, mit dem ich mich unterhielt. Ziel war der Höhepunkt der Veranstaltung, das große Finale von ***The Art of the Planted*** Aquarium statt. Der Einrichtungswettbewerb in den Nano- Aquarien und in der 250 Liter



Klasse. Wir sahen wunderschöne Aquarien, jeder hat hier seine persönlichen Iden umgesetzt. Hier diese Aquarien zu bewerten, ist schon eine Herausforderung, aber die Jury war mit Fachleuten besetzt, die sich trotzdem schwer taten. Die einzeln Ergebnisse könnt ihr der Homepage: <http://www.planted-aquarium.de/index.php/grosses-finale-2015-in->



[hannover/articles/grosses-finale-2015-in-hannover.html](http://hannover/articles/grosses-finale-2015-in-hannover.html) entnehmen. Ich habe mir leider nicht alles notiert.

Es war wieder eine interessante Veranstaltung mit vielen Gesprächen und eindrucksvoll eingerichteten Aquarien. Eins ist jetzt schon klar ich bin im nächsten Jahr wieder dabei und diesmal mit Wolfgang. Denn die Hannover Messe ist nicht nur ein Aquaristischer Höhepunkt, sondern auch immer ein Treff von Freunden. Ich kann euch nur empfehlen fahrt einfach mal hin. Die Bilder zeigen nur einen kleinen Eindruck des



erlebten.

Im Anschluss fuhren wir noch zum Kloster Loccum um Manuels Frau Martina zu besuchen. Sie macht dort Seminare für ihre Prüfung zur Pastorin. Wir sahen uns das Kloster an, es ist sehr schön. Im Anschluss gab es noch eine tolle Tomatensuppe, die Martina schon vorbereitet hatte und Brot hatte Manuel von der Messe mitgebracht. Gegen 20:00 Uhr machten wir uns dann auf den Heimweg, so ging ein toller Tag zu Ende. Nochmals vielen Dank an Manuel und fürs Essen Martina.

Eure / Ihre Renate

## Nachwuchs bei den Zwergkrallenfröschen (Hymenochirus Boettgeri)



Zwergkrallenfrösche stammen ursprünglich aus Zentralafrika, wo sie wohl das ganze Jahr über ablaichen. Temperaturschwankungen sind auch bei ihnen die Auslöser, um sie in Paarungsstimmung zu versetzen, wobei es hier mehr um die Weibchen geht, denn die Männchen sind eigentlich immer bereit. Die Männchen kann man oft abends und nachts rufen/surren hören. Wenn man dann morgens ins Becken schaut, ist nichts passiert, weil die Damen eben einfach nicht in Stimmung waren. Aber auch diese kann man „überlisten“: Gut füttern und eine „kalte“ Dusche und schon klappt's!

Das Männchen (gut zu erkennen durch die leicht rosa oder weiß gefärbten Postaxillardrüsen unter den Ärmchen) umklammert das Weibchen und zusammen schwimmen sie an die Wasseroberfläche, wo sie ihre Eier ablegen. Die Eier sehen aus wie kleine Mohnkörner. Da auch die Zwergkrallenfrösche ihre Elternrolle schnell vergessen und jedem Leckerbissen zugetan sind,



sollte man die Eier möglichst schnell in ein separates Aufzuchtgefäß setzen. Am besten ist es die Eier mit einem feuchten Löffel zu entnehmen, da die Eier sehr kleben.

Ich lege die Eier -mit Wasser aus dem Elternbecken- immer in einen Plastikbecher, welchen ich mit einem Kunststoffsauger versehen habe. Diesen Becher hänge ich dann in das Elternbecken, da die Kleinen eine Temperatur von 25 C brauchen, um sich zu entwickeln und ich noch keine Heizung gefunden habe, die in einen Plastikbecher passt. Einen Filter oder Sprudelstein brauchen die Kleinen nicht.

Nach ca. 1-2 Tagen schlüpfen die kleinen Zwergis aus den Eiern und sind ungefähr 3 -4 mm lang. Sie hängen dann an den Pflanzen oder am Beckenrand. Sie sehen dann aus wie kleine Striche. Nach weiteren 2-3 Tagen können sie frei schwimmen und sehen kugelig mit einem dünnen Faden als Schwänzchen.

Nun fange ich an zu füttern, da der Dottersack aufgebraucht ist.

Am einfachsten ist es mit

Pantoffeltierchen zu füttern, da diese auch lange im Süßwasser überleben und man so nur alle 2-3



Tage einen kompletten Wasserwechsel machen muss. Dazu gieße ich die Kleinen in einen Garnelenkescher und setze sie in einen sauberen mit neuem Wasser aus dem Elternbecken gefüllten Becher.

Bereits eine Woche später reicht dieses Futter nicht mehr aus und ich beginne frisch geschlüpfte Artemien-Nauplien zu füttern. Ein täglicher kompletter Wasserwechsel ist jetzt nötig, da die nicht gefressenen Artemien nach einigen Stunden absterben. Die Entwicklung der Kleinen geht schnell aber auch unterschiedlich voran. Es ist wichtig die Kleinen nach Größe/Entwicklung zu sortieren, da sie –wie ihre Eltern- räuberisch veranlagt sind. Ebenso ist es wichtig nicht so viele Tiere in einem Gefäß großzuziehen, denn sie behindern sich dann selbst in der Entwicklung. Die Regulation erfolgt dann über eine Absonderung chemischer Stoffe. Je nach Konzentration im Organismus steigert sich das Fressverhalten. Dies ist der Crowding- Effekt.

Nach ca. 20 Tagen haben die Kleinen schon Hinterbeine, die Vorderbeine sind dann ca. eine Woche später da. Nun beginnt sich der Schanz langsam zurückzubilden. In diesem Stadium sind die Zwergis sehr empfindlich. Ich lege



dann immer ein Stück Seemandelbaumblatt mit ins Wasser, da ich schon

einige kleine durch verpilzte Schwänze verloren habe. Auch beim Schwimmen sind sie in dieser Umstellungsphase sehr empfindlich und man muss beim

Wasserwechsel ein wenig aufpassen, dass sie nicht auf dem Rücken landen. Die Metamorphose ist nach ca. 35-38 Tagen abgeschlossen und man hat einen kleinen 1cm



großen Zwergkrallenfrosch vor sich.

Eure / Ihre Kristin

### ***Bemerkungen der Redaktion***

*Wer jetzt Lust auf Frösche hat oder weitere Infos möchte, auf unserer nächsten Fischbörse am 06.09.2015, ist sie dabei.*

## Der JBL Auto Food, Futterautomat.

Viele setzen Futterautomaten in der Urlaubszeit ein, sie wollen, dass ihre Fische auch optimal versorgt sind. Hierbei ist es wichtig, dass unsere Fische nicht zu viel Futter bekommen, es könnte verderben und eine Pilzlandschaft erzeugen. Deshalb sollte man nur geringe Mengen füttern, denn unsere Fische sollen während unserer Urlaubszeit gesund bleiben.

Der neue JBL Futterautomat hat einige interessante Funktionen, die uns diese Zeit hervorragend überstehen lassen.



Hierbei ist es wichtig, dass wir die Futtermenge gut regulieren können mit den JBL Futterautomaten haben wir 8 Stufen und können unsere Fische damit viermal am Tag mit unterschiedlichen Mengen füttern. Damit das Futter nicht feucht wird und verklumpt, können wir es mit einer Membranpumpe durchlüften, so haben wir immer trockenes und belüftetest Futter. Der Vorratsbehälter hat ein Volumen von

125 ml, was aber um 250 ml erweitert werden kann. Einfach eine 250 ml JBL Futterdosen darauf schrauben, durch eine Vorrichtung wird die Dosen beim raufschauben geöffnet.

Auch eine Manuelle Fütterung ist jeder Zeit möglich.

Angebracht wird der Futterautomat mit Saughaltern oder eine Halterung die an eine Scheibe befestigt wird, die ist bis einer Stärke von 26mm möglich. Den Futterautomaten gibt es in zwei Farben weiß oder schwarz. Die Handhabung und Beschreibung ist leicht und verständlich.



Zur Sicherheit sollte ein Futterautomat **immer** mit einem Granulat Futter befüllt werden, denn Flockfutter zieht immer mehr Feuchtigkeit an und kann leicht verklumpen.

Fazit, ein rundum gelungenes Produkt, was ich gerne weiterempfehlen kann.

**Euer / Ihr Wolfgang**

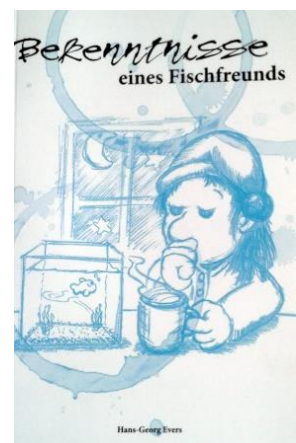
## **Der Buchtipp: Ein ideales Geschenk für jeden Aquarianer**

**ISBN: 978-3-86659-241-4 Hans-Georg Evers**

- 104 Seiten
- zahlreiche Illustrationen
- Format: 12,5 x 19 cm, Softcover

### **Inhalt:**

Mögen Sie Fische? Können Sie sich vorstellen, dass es Leute gibt, die ihr Leben damit verbringen, diese Tiere hinter Glas zu beobachten? Und dabei die seltsamsten Dinge erleben? Geschichten über und um das schönste Hobby der Welt, erzählt von einem, der einige skurrile Begebenheiten zu berichten weiß. Sie werden schmunzeln, den Kopf schütteln und manchmal laut loslachen. Versprochen!



## 07.05.2015 Süßwassergarnelen im Aquarium

### Teil 2

Garnelen sind ideal für das Nanoaquarium und beliebte Aquarienbewohner. Welche Arten sind geeignet und wie kann man sie vergesellschaften. Dies alles wird in diesem Vortrag erklärt.

## 14.05.2015 Tümpeltour

Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz beim Ehrenberg in Harsefeld

## 15.-17.05.2015 "Tage der Vivaristik"

Infos auf: <https://www.tage-der-vivaristik.de/>

(VDA Kongress in Braunschweig)



Medienpartner  
**caridina**  
**aquaristik**  
**terrarakistik**

Premium-Sponsoren



www.exo-terra.com



## Unsere Fischbörsen

Finden im

**Vincent-Lübeck-Gymnasium,**  
 Glückstädter Straße 4, 21682 Stade  
 von 15:00 – 17:00 Uhr statt.

**Unsere Cafeteria ist ab 14:00 Uhr geöffnet.**



## 04.06.2015 Aquarien-Quiz

Wir testen spielerisch unser Wissen. Dieser Quiz ist beliebt und eine tolle Idee, uns in einen kleinen Wettbewerb zu testen. Hier kommt der Spaß nicht zu kurz, also unbedingt teilnehmen.

Die Fragen hat Wolfgang Heller zusammengestellt.

### Juli bis August Sommerpause

Grillfeiern werden per Mail  
Bekannt gegeben.



**Unsere Vereinsabende finden jeden  
1. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr satt**

***Wir treffen uns im Horst Casino***

***Horststr.20, 21680 Stade.***

**Gäste sind herzlich willkommen**

Programm 2-2015

## **UNSERE GEBURTSTAGSKINDER**

### **VON MAI BIS AUGUST 2015**

#### **Juni**

- 01. Thomas Priebe**
- 16. Björn Pragmann**
- 17. Roswitha Siewert**
- 29. Jörg Krippgans**



#### **Juli**

- 10. Manuel Wüstefeld**
- 20. Kevin Willmann**
- 27. Monika Fick**

#### **August**

- 22. Wilfried Rexhäuser**



## Über die neuen Aqua-Liquids Natur Kräuter

Einer der Hauptunterschiede zwischen einem natürlichen Gewässer und einem Aquarium ist, abgesehen von dem geringen Wasservolumen, der fehlende Kontakt zu den verschiedenen Materialien, mit denen zwangsläufig jedes natürliche Gewässer in Berührung kommt. Dieser mangelnde Kontakt hat verschiedene Auswirkungen.

Da ist zum einen der Kontakt mit verschiedenen Mineralien, aus denen mehr oder wenig geringe Mengen herausgelöst werden. So ist Granit z.B. ein sehr stabiles Material, aus dem kaum etwas herausgelöst wird. Ganz anders Kalkstein oder Gips. Hier wird viel Kalzium oder Magnesium herausgelöst, insbesondere, wenn der – von Natur aus leicht saure Regen<sup>1</sup> Kalk oder Gips haltige Erdschichten passiert. Irgendwo kommt dann dieses „Harte“ Grundwasser wieder an die Oberfläche. Aber auch das fließt durch Kalkstein und Gips reichert das Wasser mit diesen Härtebildnern an. Ein Beispiel sind die Mittelamerikanischen Lebendgebärenden Biotope. Eine andere Ursache haben sogenannte „Weißwasser“ wie z.B. der Rio Solimoes in Brasilien oder der Nil in Ägypten. Hier sind es kleinste, lehmartige Partikel, die das Wasser auf seiner Reise in unglaublichen Mengen mit sich zieht, die den ganzen Fluss in eine lehmige weißlich Trübe Brühe verwandeln. Aber gerade diese lehmige Brühe macht das Wasser besonders wertvoll: Zum einen enthalten die Sedimente viele wichtige Nährstoffe, die für eine üppige Ufervegetation sorgen (oder Überflutungsgebiete in fruchtbares Ackerland verwandeln). Gleichwohl ist der Pflanzen- und Algenwuchs aufgrund des geringen Lichteinfalls sehr gering. Weißwasserflüsse bieten sehr gute Lebensbedingungen für eine sehr große Anzahl an verschiedenen Lebewesen (eingeschlossen Mücken).

Natürlich wollen wir Aquarianer niemals ein echtes Weißwasseraquarium haben. Aber die Eigenschaften der enthaltenen Sedimente sind so positiv, dass sich ein paar schlaue Niederländer vor rund 20 Jahren damit intensiv beschäftigt haben und mit Zeolith in feinsten Pulverform ein

---

<sup>1</sup> Durch die Aufnahme von Kohlendioxid aus der Luft ist Regen immer leicht sauer. Der berühmte „Saure Regen“ wird durch Industrieabgase, vor allem Stickoxide und Schwefeloxide, noch saurer. Aber das soll hier nicht das Thema werden.

Mineral gefunden haben, dass extrem viele gute Eigenschaften besitzt und sich darüber hinaus auch noch gut absetzt, so dass einen Tag nach einer Behandlung, das Wasser sogar deutlich klarer ist als vorher. Easy Life flüssiges Filtermedium war geboren. Mittlerweile stellen auch viele andere Hersteller vergleichbare Produkte her. So ist unser Aqua-Liquids Flüssiger Filter hochwertiges Zeolith in 80-140µm. Aber das Thema Mineralien möchte ich gar nicht so ausführlich an dieser Stelle behandeln. Das ist Stoff für einen anderen Aufsatz.

Denn hier geht es um gelöste Stoffe pflanzlichen Ursprungs. Schauen wir uns den Rio Negro, als bekanntesten Vertreter der Schwarzwasserflüsse an. Sein Wasser ist extrem mineralarm, der pH Wert sehr niedrig. Das Wasser ist zwar klar, aber durch Laub und Hölzer dunkelbraun. Die Farbe erinnert an Tee – es ist nicht viel Phantasie notwendig, um sich klar zu werden, dass gewaltige Mengen an Huminstoffen, Gerbstoffen usw. notwendig sind, um einen so gewaltigen Fluss einzufärben.

Man braucht aber gar nicht so weit in die Ferne schweifen. Jeder Waldtümpel hat braunes Wasser. Und auch wenn das Wasser nicht braun ist, enthält es von eingefallenen Blättern und Hölzern immer viele pflanzliche Stoffe. Viele dieser Stoffe haben – auch in geringer Konzentration – positive Auswirkungen auf die Fische. Bekannt sind vor allem Humin- Gerbstoff- und Tanninlieferanten wie Torf, Seemandelbaumblätter und -Rinde, Erlenzapfen und Walnussblätter. Aber das ist bei weitem nicht alles, was Pflanzen liefern können.

Seit einigen Jahren bereits und seit einem Jahr intensiver habe ich mich nun mit Kräutern beschäftigt. Die Möglichkeiten, die uns Heilkräuter geben können sind überwältigend. Natürlich ist deren Wirkung nicht so schnell und so intensiv wie „die chemische Keule“ - aber die sollte ja auch nur im Notfall angewendet werden. Vielmehr bieten die Kräuter die Möglichkeit dem Notfall vorzubeugen. Meist ohne jede Nebenwirkung. Hierzu haben wir eine Reihe verschiedener Produkte mit dem Namen Aqua-Liquids Natur Kräuter entwickelt. Diese werden aus hochwertigen Kräutern, meist aus biologischem Anbau und für den menschlichen Konsum vorgesehen, gewonnen. Hierzu benutzen wir ein aufwendigen

„Kalt-Heiß Verfahren“, um auch hitzeempfindliche Inhaltsstoffe „einzufangen“.

Bevor Sie nun fragen ob das wirklich alles nötig sei, beantworten Sie doch einmal folgende Fragen für sich:

Ist es nicht wesentlich sinnvoller regelmäßig ein natürliches Produkt vorsorglich gegen Algen einzusetzen, als sich über diese zu ärgern und am Ende einen Algenvertilger einzusetzen, der auch noch gravierende Nebenwirkungen haben kann? Ist es nicht erstrebenswert mit Hilfe von natürlichen Heilkräutern die Widerstandskraft und Gesundheit der Fische zu steigern, bevor eine Krankheit behandelt werden muss oder ein Fisch stirbt?

Natürlich handelt es sich bei Aqua-Liquids Natur Kräutern nicht um Wundermittel. Aus schlechten Bedingungen können auch diese Produkte keine guten zaubern. Aber aus guten Bedingungen können sie optimale machen.

### ***Unsere derzeitigen Aqua-Liquids Naturkräuter:***



### **Gerstenstrohextrakt**

Gerstenstroh wird in Gartenteichen schon lange als sanfte und wirksame Algenprophylaxe bzw. zur Algenkontrolle eingesetzt. Nun ist Stroh im Aquarium wenig attraktiv. Mit unserem Gerstenstrohextrakt haben wir die

wirksamen Inhaltsstoffe des Strohs in einer praktisch zu dosierenden Flüssigkeit transferiert. Die regelmäßige Anwendung senkt den Algenneuwuchs und reduziert langfristig vorhandene Algen. Auch um von vornherein bei Neueinrichtungen das Algenrisiko zu minimieren hat sich Gerstenstrohextrakt bewährt.

### **Weidenrindenextrakt**

Auf die Weide zur Algenprophylaxe bin ich eher zufällig gestolpert. Die Weide scheint vor allem bei Grünalgen, Bart- und Pinselalgen den Wuchs zu hemmen. Aufgefallen sind mir nahezu algenfreie Gartenteiche, deren einzige sichtbare Gemeinsamkeit große Weidenbäume am Teichrand waren. Weidenrinde enthält natürliche Salycilate. Manche Algenvertilger sind auf Basis von Salycilsäure. Eine sehr ähnliche Verbindung. Ich denke aber, dass der Einsatz eines natürlichen Produktes – vor allem wenn es um Aquarien geht – immer einem rein chemischen (oder genauer synthetischen) vorzuziehen ist. Denn in der Natur ist das Ganze immer deutlich mehr als die Summe der Einzelteile. Und erfahrungsgemäß sind natürliche Extrakte meist besser verträglich als synthetische Wirkstoffe.

### **Eichnrindenextrakt plus Blutwurz**

Eichenrindenextrakt ist in der Aquaristik eigentlich ein alter Hut. Aber nicht so, wie wir es machen. Die mir bekannten Eichenrindenextrakte sind stark sauer und eher als pH Senker zu verstehen. Unser Eichenrindenextrakt ist nur leicht sauer, enthält aber viel Eichenrinde und zusätzlich noch Blutwurz (Tomentille). Diese liefern sehr wertvolle Gerbstoffe und Tannine. Die Hauptwirkung von Eichenrindenextrakt plus Blutwurz liegt in einer Erhöhung der Widerstandsfähigkeit der Schleimhaut. Gerbstoffe unterstützen den Wundverschluss und beugen Infektionen vor. (Adstringierende Wirkung) Auch Fischlaich verpilzt mit Eichenrindenextrakt plus Blutwurz nicht so leicht. Auch prophylaktisch oder bei leichten Infektionen der Schleimhäute und Kiemen kann Eichenrindenextrakt plus Blutwurz sehr hilfreich sein.

## Konditionierer

Ist ein Kräutertonikum mit 26 Kräutern. Von A wie Aloe Vera bis Z wie Zinnkraut. Aber natürlich haben wir die verschiedenen Kräuter, die auch in der Naturheilkunde allesamt eine wichtige Rolle spielen, nicht nach dem Alphabet, sondern anhand ihrer Wirkung ausgesucht. Folgende Wirkungen sollen erreicht werden: Allgemeine Stärkung, Verbesserung der Verdauung, Stimulation des Immunsystems, Schutz der Schleimhaut, allgemeiner Infektionsschutz, Reduktion von Stress und Aktivitätssteigerung. Seit einigen Wochen verwenden wir Konditionierer in der Süßwasseranlage recht intensiv. Die Erfolge sind eindeutig! Die Tiere gewöhnen sich schneller ein, zeigen bessere Farben und fühlen sich offensichtlich wohler, als es vorher der Fall war. Außerdem sind Probleme bei der Eingewöhnung (noch) weniger geworden.

## Transport- und Eingewöhnungstonikum

Hat nur 2 Aufgaben: Stress zu reduzieren und, durch das Herausfangen u.U. entstandene Blessuren, vor einer Infektion zu schützen. Deshalb enthält Transport- und Eingewöhnungstonikum auch nur den Extrakt aus 4 Kräutern: Baldrian und Melisse wirken Beruhigend und schützen vor Panik, damit sind es 2 perfekte Kräuter gegen Stress. Kamille und Zinnkraut werden gegen Entzündungen und Infektionen eingesetzt und sind deshalb ideal um die Schleimhäute der Fische zu schützen.

Euer / Ihr  
Frank  
Gottschalk



**Aktionstag am Sa. 9.Mai von 9.30 - 16.00 Uhr**

<p><b>-Flohmarkt</b></p> <p>-Viele Neuheiten und Angebote</p> <p>-EHEIM und Aqual vor Ort</p> <p>-Bastelspaß für Kinder zum Muttertag</p> <p>-Filmtieragentur Weseloh präsentiert Streicheltiere</p>	<p>-Der Holsteiner Mühlengrill sorgt für Ihr leibliches Wohl.</p> <p>-Gratiswurst ab 50,-€ Einkauf</p> <p>- Kinderportion Pommes mit Bratwürstchen nur 2,-€</p> <p>-Aqua-Liquids Natur Kräuter : Kennenlernaktion 1+1gratis</p> <p>-Weitere Infos im Newsletter!</p> <p>Anmelden unter <a href="http://www.zierfische-gottschalk.de">www.zierfische-gottschalk.de</a></p>
--	---

## Fische einmal anders Füttern oder gutes aus dem Becher.

Wer kennt es nicht man hat neue Fische erworben und sie müssen erst einmal an unsere Bedingungen im Aquarium gewöhnt werden. Neben den anderen Wasserbedingungen stellt das Futter meistens eine Herausforderung. Nachdem sie sich an unsere Bedingungen gewöhnt haben, stellen wir immer wieder fest, dass einige nicht richtig fressen wollen und mager bleiben. Was können wir hier tun? Einige Aquarianer versuchen es immer sofort mit Medikamenten, doch der Einsatz von Medikamenten sollte immer das letzte Mittel sein. Welches natürliches Mittel gibt es? Beim einen Besuch vor vielen Jahren, beim Guppy Züchter in Leipzig, schauten wir uns seine Zuchtanlage und die Tiere an. Dabei viel mir, bei der Fütterung auf, das er seine Fische mit Mager Joghurt fütterte. Die Fische schienen es zu kennen und machten sich gütlich darüber her. Die Bakterienkulturen im Joghurt dienen zur Stärkung der Magen – und Darmflora. Oft wird gerade durch den Einsatz von Antibiotika und anderen

Medikamenten die Magen-Darmflora geschädigt. Schon in der Humanmedizin ist das eigentlich ein alter Hut. Da Antibiotika auch die Magen-Darmflora schädigen empfiehlt man schon sehr lange zusätzlich Joghurt mit lebenden Bakterienkulturen während einer Antibiotikakur um Magen-Darmflora wenigsten

einigermaßen am Leben zu erhalten und ein positives Milieu zu bewahren.

Zunächst hatte man (medizinische) Bakterienkulturen verordnet, aus





Kostengründen kam man dann allerdings auf den Joghurt.

Es geht also nicht um den Joghurt als Nahrungsergänzung, es geht um die Bakterien in dem Joghurt, daher eignet sich nur der Joghurt mit lebenden Bakterienkulturen!



Ich wende den Joghurt

bei allen Lebendgebärenden und Welsen an, gerade bei Saugwelse hat sich der Joghurt sehr bewährt. Seitdem ich ca. alle zwei Monate eine



Joghurtkur mache, geht es meinen Fischen gut. Sie sind gut genährt und eingefallene Bäuche kenne ich nicht mehr. Ferner durchlaufen alle neu erworbenen Fische diese Kur und meine Ausfallrate ist gleich Null. Also eine Preiswerte und Wirkungsvolle Methode, die ich nur jeden empfehlen kann. Wichtig ist, dass man erst einmal eine kleine Messerspitze ins Aquarium gibt, die Fische müssen es erst einmal kennen lernen. Wir wollen ja auch immer erst kosten bevor wir

reinhauen.

Also los und ausprobieren, auch meine Garnelen mögen Joghurt.

Euer / Ihr Wolfgang



## Der etwas andere Gartenteich.

Es ist wieder soweit, der Winter ist vorbei und das Leben spielt sich immer mehr draußen ab. Gerade für Gartenbesitzer heißt es jetzt klar Schiff zu machen. Für alle, die einen Gartenteich haben, wird dieser für die Sommerzeit hergerichtet. Da es immer mehr Freunde auch kleinerer Gartenteiche gibt, stellt sich immer wieder die Frage, welche Lebewesen kann ich in meinen Teich setzen. Koi zum Beispiel werden immer beliebter und ganz viele pflegen sie in ihren Teichen. Doch wenn man bedenkt, dass man für die vernünftige Haltung eines Koi mit mindestens 1000 Liter Wasser rechnet, muss man sich schon die Frage gefallen lassen ob man seine Gartenteichfische richtig hält. Viele Gartenbesitzer haben sehr kleine „Zierteiche“ in denen man keine Koi oder auch Goldfische halten kann. Was kann ich da halten?

Warum nicht einmal Makropoden?

Ich als Makropoden-Fan sage „Klasse“, es wird sich lohnen.



Doch was sind Makropoden und können sie diese Temperaturen ab?

Makropoden sind Labyrinthfische, sie sind mit einem zusätzlichen Atemorgan (dem Labyrinth) ausgestattet, was sie unabhängig vom Sauerstoffgehalt des Wassers macht. Ihre Heimat reicht von Vietnam bis nach China. Sie kennen also Temperaturschwankungen, im Sommer bis ca. 30° und in Winter bis unter die 0°, es sind also robuste und kräftige Tiere diese Makropoden.

Für die Gartenteichhaltung haben sich zwei Arten besonders bewährt:

1. Der Paradiesfisch - *Macropodus opercularis*



2. Rundschwanzmakropode - *Macropodus ocellatus*

Eines sollte jedem klar sein, auch wenn die Makropoden kalte Temperaturen in der Natur gut überstehen, sollte ihre Haltung in unserem Gartenteich nur mit einer Tiefe von mindestens 40 cm, auch über den Winter möglich sein.

## So habe ich es immer gemacht:

Meine Makropoden waren das ganze Jahr über im Balkonteich.

Mein Balkonteich hat ca. 130x 70x 40cm ca.360 Liter. Im Teich habe ich verschiedene Pflanztöpfe auch einige Mangrovenwurzeln dienen als Versteckmöglichkeiten. Einige Teichschnecken dienen als Futterreste Verteilger und zur Beseitigung von abgestorbenen Pflanzenresten. Die Filterung übernehmen zwei Teichmuscheln. Zusätzlich wird der Teich mit einen Sauerstoffstein belüftet.

In diesem Teich pflege ich zurzeit eine Gruppe Chinamakropoden die sich hier sau wohl fühlen. Wenn einer von uns den Balkon betritt lauern sie schon. Nah gibt es Futter? Es ist ein toller Anblick, die Rasselbande beim fressen zu beobachteten.



Wenn die Temperaturen sinken, lässt ihre Aktivität nach, sie bereiten sich auf den Winter vor. Die Labyrinth Atmung wird eingestellt und das Eiweiß von innen nach außen transferiert. Die Fische haben jetzt ihre Farbe verloren und sehen leicht gelbweißlich aus. Sie verbringen den Winter am Boden in Schlaf. Erst bei wärmeren Temperaturen wird diese

Winterphase rückgängig gemacht und sie werden langsam wieder aktiver und freuen sich auf die Sonne und das erste Futter.

Zur gezielten Nachzucht werden einige Fisch herausgeholt und ins Aquarium mit reinem Teichwasser gesetzt, was gut

abgedeckt sein sollte, denn sie müssen sich erst an die Helligkeit gewöhnen. Über einen Filter wird das Wasser geklärt und mit jedem Wasserwechsel die Tiere wieder langsam ans Leitungswasser gewöhnt. Es dauert etwa 8 bis 10 Wochen, dann ist das ganze Wasser ausgetauscht. Bei guter Fütterung entdeckt man schnell ein Paar, was nun gezielt extra gesetzt wird. Dort baut er recht schnell ein kleines Schaumnetz und es wird abgelaicht. Die Aufzucht der jung Tiere erfolgt nach bekannter Art. Je nach Anzahl der jungen Tiere verbringen sie bei mir den ersten Winter im Keller in einer Mauertonne, nur mit einem kleinen Schwammfilter. In Frühjahr dürfen sie dann zu den anderen im Teich und sich vollfressen.

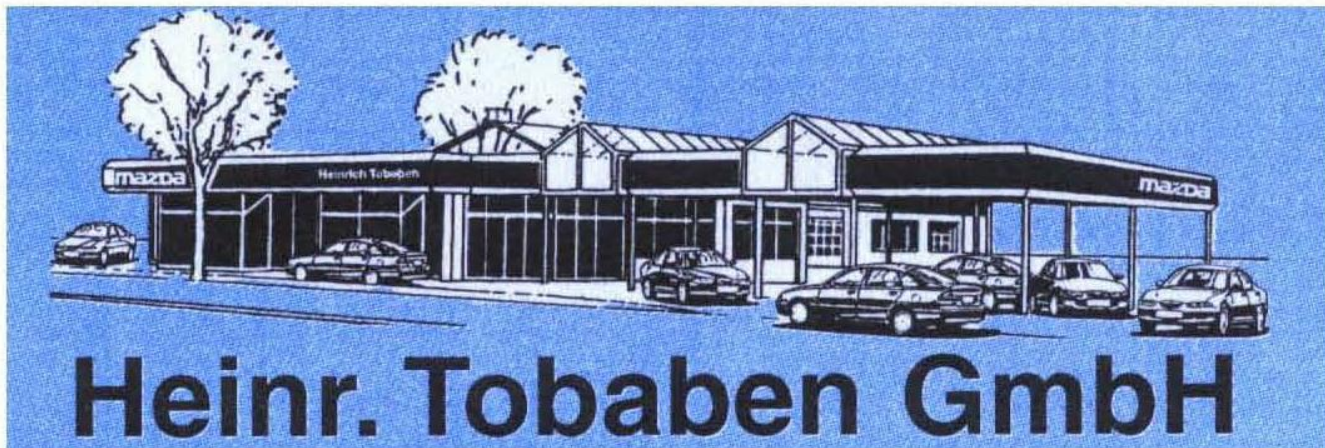


Es war einfach toll einen Sommer lang Makropoden im Garten- / Balkonteich zu halten, ich tue es weiter.

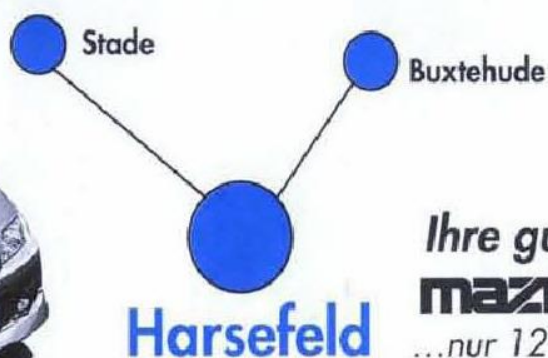
Versuchen Sie es doch auch einmal!

Weitere Infos von mir oder auf meiner Homepage: [www.Makropoden.de](http://www.Makropoden.de)

Ihr / euer Wolfgang



# Heinr. Tobaben GmbH Da müssen Sie hin!



*Ihre gute  
mazda-Adresse  
...nur 12 km von Stade  
und Buxtehude*

Mazda Premacy Comfort

*ZOOM-ZOOM*

*Außergewöhnliche Autos finden Sie nur  
in einem außergewöhnlichen Autohaus!*



Heinrich Tobaben GmbH  
Mazda Vertragshändler

Herrenstraße 54  
21698 Harsefeld  
Tel: 04164 / 800390  
Fax: 04164 / 800399  
E-Mail: [info@mazto.de](mailto:info@mazto.de)

# Computer Service Rexhäuser

Glinde 14 \* 27432 Oerel-Glinde

service@rexhaeuser.de \* <http://www.rexhaeuser.de>

Telefon: (04761) 921553

Telefax: (04761) 921554



Restaurant



## Horst - Casino

Horststraße 20, 21680 Stade

Telefon: 04141 - 62414



Öffnungszeiten:

Di - So

12.00 - 20.00 Uhr

sowie nach Absprache.

Haus mit gepflegter Gastlichkeit.

Empfänge und Familienfeiern aller Art!

Gerne bieten wir Vereinen ein Zuhause.



Auf ein persönliches Gespräch freuen sich  
Elisabete und Enrico Schlüer

Seit 1997 im Horst-Casino!

# ZIERFISCHE GOTTSCHALK



Hauptstraße 50 (B73)

21629 Neu Wulmstorf (b. HH)

Tel.: 040 / 700 120 77

[www.zierfische-gottschalk.de](http://www.zierfische-gottschalk.de)

eMail: [info@zierfische-gottschalk.de](mailto:info@zierfische-gottschalk.de)

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 10.00 - 18.30 Uhr

Do. + Fr. 10.00 - 19.00 Uhr

Sa. 09.30 - 14.00 Uhr

- riesige Auswahl an Süßwasserfischen in über 100 Aquarien
- Wasserpflanzen, Garnelen, Krebse, Schnecken, Raritäten und Besonderheiten.
- Exklusiv: Aqua-Liquids aus eigener Entwicklung und Produktion
- Wöchentlich frisches Lebendfutter
- Viele Marken, z.B. EHEIM, Tunze, JBL, Juwel, Microbe Lift, Tropic Marin, Superfish, Aqualael, Tetra, Easy Life, H&S, AquaLight uvm.
- Moderne Technik, z.B. energiesparende LED's in großer Auswahl
- Meerwasserfische, Korallen und niedere Tiere
- Regelmäßig Importe
- Reef-Booster, innovative Produkte nur bei uns!
- Wasseranalysen, mik. Fischuntersuchung
- Beratung, Planung, Anlieferung, Aufbau und Pflege Ihres Traumaquariums aus einer Hand
- Mit unserem Know How ohne Einlaufphase (auch im Meerwasser)